

Bericht zur Polizei und Feuerwehr Weltmeisterschaft 2007 in Adelaide:

## **Wiener Feuerwehr bei der Polizei und Feuerwehr-WM in Adelaide erfolgreich !**

Die Athleten der Wiener Berufsfeuerwehr waren bei der Polizei und Feuerwehr-Weltmeisterschaft, die vom 16. – 25. März 2007 in Adelaide stattfand, wieder ein Garant für Medaillenerfolge.

Bereits zum 12. Mal trafen sich die Polizisten und Feuerwehrmänner der ganzen Welt zum internationalen Kräftemessen.

Mit stärkster Konkurrenz aus allen Kontinenten konnte Oberbrandmeister Josef Pfennigbauer über 400 m Hürden mithalten und den Vizeweltmeister-Titel erkämpfen. Zu dieser Silbermedaille durfte er sich auch im 100m Lauf über Edelmetall freuen. Er ersprintete sich in einem spannenden Finale die Bronzemedaille. Im 200m Lauf und im Weitsprung verpasste er das Siegespodest denkbar knapp und wurde Vierter. bzw. Sechster.

Als verlässlicher Medaillienlieferant für die rot-weiß-roten Farben erwies sich wieder einmal Brandmeister Alexander Matejka. Er wurde beim Hochsprung Dritter und er hatte beim Stabhochsprung das Pech, dass sein Wettkampfstab während eines Sprunges zu Bruch ging. Durch seine zuvor gesprungene Höhe, reichte es ein zweites Mal zu Bronze.

Mit 4x Edelmetall ( 1x Silber und 3x Bronze ) waren die Wiener erneut würdige Botschafter unseres Landes bei einer Berufsgruppen – Weltmeisterschaft.



Foto v.l.n.r. : Alexander Matejka, Josef Pfennigbauer

## Ergebnisse:

Josef Pfennigbauer M50	400m Hürden	71,10 sec	2. Platz
	100m	12,84 sec	3. Platz
	200m	26,16 sec	4. Platz
	Weitsprung	4,82 m	6. Platz
Alexander Matejka M40	Hochsprung	1,50 m	3. Platz
	Stabhochsprung	3,00 m	3. Platz